

Blutiger Überfall in Sankt Augustin: Litauer nach Raub festgenommen!

Die Bundespolizei NRW arrestierte einen 32-jährigen Litauer nach mehreren Straftaten, darunter Körperverletzung und Diebstahl, in Sankt Augustin.

Am 30. September 2024 kam es in Sankt Augustin zu einem brutalen Überfall: Ein 32-jähriger Litauer attackierte einen 52-jährigen Portugiesen nach verbalen Streitigkeiten. Der Angreifer schubste und schlug sein Opfer und raubte ihm zudem dessen Tablet. Der Geschädigte erlitt blutende Verletzungen im Mund und klagte über starke Schmerzen an den Rippen, weshalb er umgehend ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Die Bundespolizei wurde gegen 00:25 Uhr auf eine blutende Person aufmerksam und fand den verletzten Mann vor. Die Einsatzkräfte zogen sofort den Rettungsdienst hinzu, der den schwer verletzten 52-Jährigen ins Krankenhaus transportierte. Noch in der Nähe des Tatorts konnten die Polizisten den mutmaßlichen Täter festnehmen und zur Wache bringen. Aufgrund seiner Vorstrafen und Wohnsitzlosigkeit wurde der Litauer in Gewahrsam genommen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de